

**AUF DIE AUSWAHL
KOMMT ES AN:
WIR LIEFERN
BAUSTOFFE
für Neubau, Umbau oder Renovierung!**
Informieren Sie sich in unseren Ausstellungen.
Baufachzentrum
EH Hasselbring

21684 Stade · Klarenstrecker Damm 12-14
Gewerbegebiet Süd · Tel. (0 41 41) 5 27-0 · Fax (0 41 41) 5 27-105
21614 Buxtehude · Ostmoorweg 41-43
Gewerbegebiet Ost · Tel. (0 41 61) 7 17-0 · Fax (0 41 61) 7 17-105

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 03.10.2009

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 5/ Jg. 12

Heimspiele in Drochtersen

So., 04.10.2009

09:30 weibl. Jgd D
wJD 3 : TuS Harsefeld 2
10:45 männl. Jgd. D
mJD 2 : MTV Himmelpforten
12:00 weibl. Jgd C
wJC 2 : JSG Gnarrenburg/Bas.
15:00 weibl. Jgd B
wJB 2 : TuS Harsefeld
17:00 Verbandsliga Männer
1. Herren : TSV Bremervörde 2

Handballpause in Bützfleth

Verlängerte Handball-Herbstferien in Bützfleth - erst am Sonntag, den 25. Oktober geht es mit den Heimspielen in der Bützflether Sporthalle am Schwimmbad weiter.

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
24.10.2009



Foto: I. Tiessen-Franke

Die Sportfördergemeinschaft Stade 21 stattete alle sechs Jugend-Leistungsmannschaften der HSG Bützfleth/Drochtersen mit Aufwärm- bzw. Wechseltrikots aus. Wolfgang von der Wehl, Vorsitzender der Fördergemeinschaft: „So viel Stade 21 auf einmal gab es noch nie“

Sie hatten die Wahl

Wechsel in der Politik - der BüDro Handball setzte auf Kontinuität

Es war ein spannendes Wochenende. Die Entscheidung der Wähler, auch im Wahlkreis Stade waren es leider wieder erschreckend wenige, hat uns einen Wechsel und damit eine neue Farbe in der Bundesregierung gebracht. Wo die Bützflether am vergangenen Sonntag ihr Kreuzchen gemacht haben, können Sie auf Seite 3 dieses Handball Blatts lesen.

Im Handball setzten die BüDros den erfolgreichen Saisonstart fort. Die Zuschauer sahen guten Sport und viele siegreiche Heimmannschaften, darunter endlich auch das Team der 2. Herren. Beeindruckend war die Übergabe der „Stade 21-Trikots“ an unsere Jugendoberliga- und Landesligamannschaften. Fast 90 Spielerinnen und Spieler präsentierten sich in weiß-oranger.

Die Sommerferien sind zwar noch nicht so ganz lange vorbei, da stehen schon die Herbstferien vor der Tür. Noch ein Heimspieltag in Drochtersen mit dem Lokalderby unserer 1. Herren gegen die Zweite aus Bremervörde als Höhepunkt des Tages und dann machen der BüDro-Handball und das Handball Blatt eine kleine Pause, bevor es am 24. Oktober wieder weitergeht.

Potz Blitz

Blitzschutz und Erdungsanlagen – Personenschutz, Gebäudeschutz, Techniksenschutz.
Wir haben das Wissen und die Technik – Naturgewalten und Überspannungen können Ihnen nichts mehr anhaben.
Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir modernisieren das.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB ELEKTROTECHNIK STADE
Robert-Bosch-Straße 11 · 21684 Stade
Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0
E-Mail: Elektrotechnik-Stade@ndb.de

Individuelle  geplant

Ihr Anspruch reizt uns!
Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen für individuelle Fenster und Türen!
Rufen Sie uns gleich an:
Tel. 04141 526-0

lindemann-stade.de

- Gewerbebau
- Hallenbau
- Kommunaler Bau
- Metallbau
- Fensterbaufachbetrieb
- Einfamilienhausbau

 *Wir bauen Zukunft*

Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2000
Qualitätsmanagement

SCHÜCO Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Ihre Wünsche...

...entscheiden!

Inf.: Gerd und Peter Frank
Obstranschenweg 263
21683 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146209
www.mobelhausmeyer.de

STADER SAATZUCHT eG
Raiffeisen-Markt

Neu bei uns:
Rollrasen
Rasen(d) schnell aufgerollt:
Ruckzuck grün!
Ein Lieferant aus der Region!

Wir bauen Nähe!

Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatzucht.de - E-Mail: info@stader-saatzucht.de

40-0026

AOS
aluminiumoxid

ERFAHRUNG

**AOS in Stade –
Drei Jahrzehnte
Produktion und
Entwicklung.**

Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

www.aos-stade.de

medienzentrum-stade.de

Stark für Stade

Bundestagswahl 2009

Erststimme	Wahlberechtigt	abgegeben./gültige Stimmen	CDU M. Krogmann	SPD M. Wetzel	FDP S. Tören	Grüne Ph. Kossak	Linke H. Doll	NPD A. Dammann	Sonstige
DGH 1	1.404	778 / 768	330	281	47	42	52	11	6
DGH 2	958	568 / 561	202	224	53	33	35	12	2
Abbenfleth	449	281 / 277	94	116	14	29	17	0	7
Bü.-Moor	230	169 / 165	87	51	14	4	7	0	2
Bützfleth	3.041	1.796 / 1.771	713	672	128	108	111	23	17
Stade	35.978	24.479 / 24.148	9.473	8.864	1.665	1.828	1.713	396	209

Zweitstimme	Wahlberechtigt	abgegeben./gültige Stimmen	CDU	SPD	FDP	Grüne	Linke	NPD	Sonstige
DGH 1	1.404	778 / 768	273	244	83	62	64	13	19
DGH 2	958	568 / 561	175	185	75	54	43	11	18
Abbenfleth	449	281 / 276	83	98	24	40	26	0	5
Bü.-Moor	230	168 / 167	80	40	21	13	8	0	5
Bützfleth	3.041	1.795 / 1.772	611	567	203	169	141	24	47
Stade	35.978	24.479 / 24.202	7.916	7.109	3.040	2.823	2.051	358	905
Stade %			32,7	29,4	12,6	11,7	8,5	1,5	3,7
Deutschland			33,8	23,0	14,6	10,7	11,9		6,0

Anmerkungen zu den Tabellen der Ergebnisse der Bundestagswahl 2009

Die Abkürzung DGH steht für Dorfgemeinschaftshaus. Der Wahlbezirk DGH 1 umfasst ganz grob den südlichen Bereich von Bützfleth Richtung Stade und DGH 2 den nördlichen Richtung Drochtersen.

Die in den Tabellen angegebenen absoluten Zahlen geben an, wieviele Stimmen ein Kandidat bzw.

eine Partei in dem entsprechenden Wahllokal auf sich vereinen konnte. Die Stimmen der Briefwähler sind dort **nicht** mit eingerechnet.

Die Briefwahlstimmen insgesamt wurden vom Landkreis ausgezählt und lassen sich nicht mehr den einzelnen Wahllokalen zuordnen. Die Zahl der abgege-

ben Stimmen ist deshalb höher als die Summe aller auf die einzelnen Kandidaten verteilten Stimmen. Lediglich beim Stader Wahlergebnis sind die Briefwahlstimmen mit eingerechnet. Auf der Internetseite der Stadt Stade www.stade.de und dort unter „Rathaus“ sind alle Wahlergebnisse einsehbar.

Herbstferien im Ortschaftsbüro

In den Herbstferien ist von Montag, den 5. Oktober bis Mittwoch, den 14. Oktober das Ortschaftsbüro im Dorfgemeinschaftshaus geschlossen.

Dasselbe gilt auch am 6. Oktober und am 13. Oktober die Ortsbücherei.

Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
5.-9.10.		Kinderfreizeit	Kirche	St. Nicolai
07.10.	18:00	Sprechstunde Ortsbürgermeister		Dorfgemeinschaftshaus
10.10.	14:30	Kinder Disco	Feuerwehr Bü.-Moor	Hartlef's Gasthof; Bü.-Moor
10.10.	20:00	Ernteball	Feuerwehr Bü.-Moor	Hartlef's Gasthof, Bü.-Moor
17.10.	09:00	Boßeln	Bürgerverein	DOW-Anleger
19.10.	19:30	Stammtisch d. attraktiven Bützfleth	attraktives Bützfleth	Hotel Vier Linden, Schölisch
21.10.	16.00 - 20:00	Blutspenden	DRK	Dorfgemeinschaftshaus
24.10.	09.00	Kleidersammlung	DRK	gesamte Ortschaft
25.10.	09.00	Handball Heimspieltag	HSG BüDro	Sporthalle am Schwimmbad
25.10.	13:00 - 16:00	Flohmarkt	Förderv. Kita-Schule	Dorfgemeinschaftshaus



**Fasan-
Apotheke**

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung

Eine Überraschung der positiven Art

Daverden : 1. Herren 29 : 30

Unsere Herren mussten auswärts gegen einen der Aufstiegsfavoriten antreten, eine der sogenannten „erfahrenen“ Mannschaften. Daverden hatte zwei Spieler im Team, die jünger als 25 Jahre waren. Unsere Herren begannen wie gewohnt mit ihrer offensiven Abwehrvariante, um sich dort Bälle zu erobern und mit schnellen Gegenstößen zu einfachen Toren zu kommen. Es hat nicht funktioniert, im Gegenteil. Die Hausherren nutzten mit viel Übersicht die sich bietenden Lücken und waren auch 1:1 meist durchsetzungstärker. In die Abwehr bekamen unsere Herren keine Stabilität und das strahlte auch auf den Angriff aus. Es wurde zu hek-

tisch agiert, vielleicht auch mit zu viel Respekt vor dem Gegner. Ohne den nötigen Druck auf die gegnerische Abwehr, waren es nun die Daverdener, die die Bälle eroberten und Gegenstöße liefen. Benjamin Kenter konnte trotz etlicher guter Paraden das bittere 16:10 zur Pause nicht verhindern.

In der Kabine herrschte über eins Einigkeit: „Gegen solch einen Gegner darf man verlieren, aber nicht kampfflos untergehen.“ Unsere Herren starteten selbstbewusst in die 2. Halbzeit und verkürzten den Rückstand auf 3 Tore. Aber dann leistete man sich erneut eine Schwächephase, die Heimmannschaft zog auf 21:14 davon. Wie war das noch mit dem „sich kampfflos ergeben“? In

der Abwehr wurde geackert und im Angriff nicht mehr geballert. Unsere Herren arbeiteten sich bis auf 2 Treffer heran.

Bei Daverden, zwar mit viel Erfahrung aber eben auch nicht mehr so ganz jung, wurden konditionelle Probleme spürbar. Unsere Herren, mit dem Schwung der erfolgreichen Aufholjagd im Rücken, stürmten weiter und schafften nicht nur den Ausgleich, sondern in der 54. Spielminute sogar erstmals eine Führung. Von „untergehen“ war nichts mehr zu spüren, es roch nach zwei Auswärtspunkten. 45 Sekunden vor Spielende erzielte Dennis Halmke das 29:30. Und dann wurde Benjamin Kenter zum BüDro-Helden

des Tages. Daverden nahm den Torwart vom Feld, um im Angriff in Überzahl spielen zu können. Es nutzte nichts, denn Benny parierte. Daverden versuchte es mit offener Manndeckung und eroberte den Ball. Benny stoppte den Gegenspieler, aber es gab einen Freiwurf für die Hausherren. Benny parierte den Wurf und auch gleich den Abpraller. Pfiff - war das Spiel zu Ende? Sollte man wirklich gewonnen haben? Dem Jubel unserer Herren nach zu urteilen, muss es wohl so gewesen sein.

Es spielten: Ein überragender Benjamin Kenter (Tor), Christian Cholewa (Tor), Jan-Hendrik de Buhr, Niklas Frank, Max Bock, Christian Funck, Dennis Halmke, Yakup Köksal, Torben Wicht, Oliver Hintelmann, Marcel Prigge, Moritz Hesse, Tim Borchers

Den Gegner ganz souverän an die Wand gespielt

1. Damen : Grambke 39 : 18

Unsere Damen legten einen ordentlichen Start hin und gingen mit 3:1 in Führung. Durch viele technische Fehler und eine schwache Wurfabwehr blieb Grambke allerdings im Spiel. Ab der 8. Minute zogen unsere Damen dann aber ein schnelles, druckvolles Angriffsspiel auf. Mit wenigen, sicheren Pässen waren sie vor dem Gästetor und schlossen erfolgreich ab (7:2). Selbst die Unterzahlsituation überstand man unbeschadet. Trotzdem ging ohne erkennbaren Grund die Sicherheit im

Angriff verloren. Grambkes Torfrau kam zu ihren Erfolgserlebnissen. Diese Phase dauerte nicht lange. Mit einer sehr aktiven Abwehr und erneut viel Druck im Angriff zeigten unsere Damen, wer an diesem Tag die dominante Mannschaft war. Rechtzeitig zum Pausenpfiff wurde die 10-Tore-Führung hergestellt (18:8).

Auch im zweiten Durchgang blieb es eine einseitige Partie. Unsere Damen hatten wenig Probleme mit dem Gegner, schwierig war es wohl eher, die Konzentration aufrecht zu halten. Vor

allem die agile Bettina Kühlcke trieb ihre Mannschaft voran. Natalie Dell, die sonst häufig als Vorbereiterin glänzt, avancierte an diesem Tag zur besten Torschützin. Auch die A-Jugendliche, Büsra Ersoy, bekam ihre anfängliche Nervosität in den Griff und steuerte zwei Treffer zum Sieg bei. Während Mitte der 2. Halbzeit angesichts der drückenden Überlegenheit unserer Damen sich so etwas wie Langeweile auf der Tribüne breit machte, brachte die Schlussoffensive noch einmal richtig Stimmung in die Halle. Katharina Dell traf ein ums andere Mal

von außen und stellte die 20-Tore-Führung her. Rebekka von Borstel machte mit einem ihrer schönen Treffer vom Kreis den 39:18 Endstand perfekt.

Dieser Sieg, bei dem sich alle Spielerinnen in die Torschützenliste eintrugen, gibt Sicherheit für die beiden nächsten Auswärtsspiele gegen Altenwalde und Twistring.

Es spielten: Jennifer Haack, Sarah von Holt (beide Tor), Natalie Dell (8), Melanie Kühlcke (7), Bettina Kühlcke (6), Katharina Dell (6), Rebekka von Borstel (5), Nina Haack (2), Friederike Meyn (2), Büsra Ersoy (2), Kerstin Schneider (1)

Die Überraschung ist geglückt

2. Herren : Himmelpf. 37 : 27

Die 2. Herren war katastrophal in die Saison gestartet. Die Mannschaft brauchte Unterstützung und sie bekam sie.

Die Abwehr unserer Zweiten stand defensiv, attackierte den Ball führenden Gegner aber immer rechtzeitig und hielt Himmelpforten damit jenseits der 9-Meter-Linie. Für das Torewerfen war in der Anfangsphase Moritz Sierwald zuständig. Er stellte das 3:0 im Alleingang her. Dann erlosch aber der Anfangselan und Himmelpforten glich aus. Nun trat der illustre Rückraum im Angriff in Aktion. Neben Moritz

Sierwald waren es vor allem Friedrich Witt, Simon Bilzhouse und (als Nachzügler vom wJC-Spiel in Stade) Daniel Fehse, die die Gäste-Abwehr vor kaum zu lösende Probleme stellten. Dass man nicht schon in der 1. Halbzeit davonzog, lag daran, dass zeitweise immer dorthin geworfen wurde, wo der Himmelpfortener Torwart stand, bzw. seine Hände oder Füße hatte. Es entwickelte sich ein Spiel mit wechselnder Führung. Die Zweite nahm es gelassen und einige Zuschauer fragten sich, ob den BüDro-Herren überhaupt bekannt war, dass es sich um ein

Punktspiel handelte. Nach dem 17:15 zur Pause (mit etlichen Treffern durch Linus Okonkowski vom Kreis) und einem erneuten Ausgleich zu Beginn des 2. Durchgangs wurde dann aber im Angriff und auch in der Abwehr ernst gemacht (24:19). Das hatte zwar die ein oder andere Zeitstrafe zur Folge, aber auch das konnte den Tordrang unserer Zweiten nicht mehr stoppen. Trainer Thore Jessen wechselte munter durch, gab jedem Spieler seine Einsatzzeit und alle steuerten Tore zum ersten Erfolg unserer Zweiten in der neuen Saison bei.

www.bilzhouse.de

Egmont Bilzhouse jr.
Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn
Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde
Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262
Fax.: 04141/47181

rechtsanwaelt@bilzhouse.de

Gute Noten für den Angriff

mJC OL : Hastedt 33 : 23

Hastedts Trainer hatte kein Problem mit maulenden Spielern, weil sie nicht genügend Einsatzzeiten bekämen. Die Gäste reisten ohne Auswechselspieler angetrieben. Ihre beiden stärksten Spieler waren nicht mit dabei, weil sie in der B-Jugend aushalfen.

So war dann unsere mJC von Beginn an das spielbestimmende Team. Trainer Christian Hinrichs zeigte sich mit der Abwehr in der 1. Halbzeit durchaus zufrieden. „Im Training liegt der Schwerpunkt auf der Deckung. Und da haben meine Jungs im ersten Durchgang doch einiges von dem gezeigt, was unter der Woche geübt wurde.“ Janek Bahr hatte zwar mit seinen Paraden leider viel Pech, steigerte sich aber in der 2. Halbzeit.

Im Angriff läuft es bei der mJC richtig gut. Die Mannschaft ist individuell gut besetzt und auch das Zusammenspiel klappt sehr gut. Leif Schmidt findet nach auskuriertem Schlüsselbeinbruch wieder zu seiner alten Torgefährlichkeit zurück. Auf der Mittelposition, bei Jugendmannschaften häufig schwierig zu besetzen, hat Christian Hinrichs mit Matthias Friedrich und Niklas Moje ein starkes Team. Beide setzen ihre Mitspieler gut ein. Vor allem Niklas zieht die Gegenspieler auf sich, gibt seinen Nebenleuten gute Angriffsmöglichkeiten und nimmt dabei auch in Kauf, in einem Spiel selbst keine Tore zu erzielen.

Es spielten: Janek Bahr (Tor), Robin Schier (3), Florian Krämer (4), Janes v. Holt (3), Matthias Friedrich (6), Ulf Nürnberg (4), Max Pahl (1), Björn Laut (3), Niklas Moje, Claas Pahl (81), Leif Schmidt (10)

Die Mannschaft hat nun eine dreiwöchige Spielpause. Mit dem 4. Tabellenplatz hat sie das vom Trainer gesteckte Ziel bisher voll erfüllt. Gegen Habenhausen, fast ausschließlich mit dem älteren Jahrgang, konnte man nicht mithalten. Es kommen noch zwei weitere dicke Brocken: die Mannschaft aus Fredenbeck, deren Leistungsträger ebenfalls dem älteren Jahrgang angehören und das stark einzuschätzende Team von der HSG Schwanewede/Neuenkirchen.

Zu jung

mJD2 : Gnarrenbg. a.K. 6 : 24

Mit drei Auswechselspielern bestritt die D2 dieses Spiel. Die beiden E-Jugendlichen Marcel Krämer ('99) und Ruben Plath (2000) und Nick Dehde, der noch bei den Minis mitspielen könnte. Über 10 Minuten konnte die D2 gleichwertig mithalten, dann war gegen die körperlich und wegen des Alters auch spielerisch überlegenen Gäste kein Kraut mehr gewachsen. Trainer Arne Both: „Aber die Jungs haben nicht die Köpfe hängen lassen und gekämpft.“

Nicht groß genug

Horneburg a.K. : wJD3 27 : 9

Horneburg ging zwar gleich in Führung, aber so einfach abschütteln ließ sich unsere D3 nicht. Mit Erstaunen sah das Trainergespann, dass ihre Mädchen sich erfolgreich zur Wehr setzten, zwar nicht in Führung gehen konnten, aber bis zum 4:3 immer mit den Gastgebern mithalten konnten und sie standen immerhin mit einer „a.K.-Mannschaft“ auf dem Feld. Bis zur Pause sah alles noch sehr gut für unser Team aus. Aber nach dem Seitenwechsel wurde dann doch

deutlich, dass die körperliche Unterlegenheit nicht wett zu machen war. Ein besonderes Lob von den Trainern holte sich Nesrin Ersoy im Tor ab und Celine Lünstedt, die nicht nur selbst torgefährlich ist, sondern auch ihre Mitspielerinnen gut einsetzt. Trotz der Überlegenheit des Gegners versteckte sich die D3 nicht. Gleich 5 Spielerinnen kamen zum Torerfolg.

Es spielten: Nesrin Ersoy (Tor), Sermin Abi, Celine Stadach (5), Celina Lünstedt (1), Miray Ersoy, Karina Calau, Leonie Dobischok (1), Hande Ersoy (1), Hilal Baysal, Svea Schild (1)

Spielergebnisse

Herren

Daverden : 1. Herren	29 : 30
2. Herren : Himmelpf.1	37 : 27
3. Herren : Hagen 2	16 : 18

Damen

1. Damen : Grambke	39 : 18
Harsefeld 2 : 2. Damen	17 : 17

Männliche Jugend

mJC 2 : Bremervörde	15 : 13
mJC 2 : Zeven	33 : 30
Gnarrenburg : mJD 2	24 : 6
Harsefeld : mJE 2	10 : 21
mJE 2 : Zeven 2	18 : 13
mJE 3 : Beckdorf	19 : 13

Jugend Oberliga und Jugend Landesliga

mJA OL : Jever	25 : 25
Achim/B. : mJA OL	35 : 29
mJB LL : Oyten	23 : 25
Loxstedt : mJB LL	32 : 31
Habenhsn. : mJC OL	37 : 24
mJC OL : Hastedt	33 : 23
wJA LL : Oyten 2	23 : 30
wJB LL : Schwanewede	26 : 17
Daverden : wJC OL	11 : 30
Stade : wJC OL	15 : 17

Weibliche Jugend

wJA 2 : Gnarrenburg	16 : 8
wJA 2 : Sittensen	13 : 14
wJB 2 : Horneburg	4 : 23
Gnarrenburg : wJB 2	20 : 8
Stade 2 : wJC 2	10 : 14
wJD 2 : Stade 3	18 : 29
wJD2 : Bremervörde	10 : 13
Horneburg : wJD 3	27 : 9
wJE 1 : Gnarrenburg	12 : 12
wJE 1 : Beckdorf	1 : 17
Dollern. : wJE 2	10 : 11

Alle Vorgaben der Trainer erfüllt

mJE3 : SV Beckdorf 19 : 13

Nach der hohen Niederlage gegen unsere E2, die das Nervenkostüm einiger Spieler stark strapaziert hatte, zeigte sich die Mannschaft in ihrem 2. Spiel von einer ganz anderen Seite. Vorher waren folgende Punkte vereinbart worden: 1. Nerven behalten, auch wenn die Mannschaft verliert; 2. mehr Tore werfen als im ersten Spiel; 3. möglichst viele Spieler sollen Tore werfen und 4. den Trainern eine Freude machen und gewinnen! Wenn eine Prioritätenliste aufgestellt worden wäre, wäre gewiss Punkt vier an die erste Stelle gesetzt worden, aber mit der Erfüllung von Ziel 1, 2 oder 3 wären die Trainer auch schon zufrieden gewesen.

Nach den ersten 10 Minuten hatte die E3 einen vier Tore Vorsprung heraus gespielt und noch einige sichere Torchancen aus-

gelassen. Die Manndeckung wurde erheblich besser und erfolgreicher gespielt. Als gute Balleroberer zeichneten sich Ole Ehlers, Nick Dehde und Hasan Yaman aus. Moritz Reusser und Jonathan Franke waren kluge Passgeber, Ruben Plath und Furkan Yildiz die besten Freiläufer, Enes Yildiz und Leon Berg Tröster und Gutelauneverbreiter und Corvin Kopf und Sven Siebert prima Torverhinderer. Alle guten Einzelleistungen zusammen ergaben eine tolle Gesamtleistung. Der 11:9 Halbzeitstand konnte in der zweiten Hälfte ausgebaut werden. In den letzten Minuten gelangen Nick Dehde und Moritz Reusser schöne Tore, über eines hätte sich Beckdorf besonders gefreut! Nachdem Ole einen Beckdorfer Pass abgefangen und an Moritz weitergespielt hatte, verlor dieser kurzfristig die Orientierung und

prellte zielstrebig auf's eigene Tor zu. Selbst ein kollektiver Warnruf der Zuschauer konnte ihn nicht stoppen. Im letzten Augenblick, schon im Sprungwurf, kam ihm der Torwart wohl sehr bekannt vor und reaktions-schnell ließ er den Ball aus der Hand Richtung Tor rollen, so dass Corvin Kopf ihn aufnehmen konnte.

Den folgenden Freiwurf für Beckdorf wehrte Corvin ab und im Gegenangriff erzielte Ruben ein tolles Tor für seine Mannschaft. Fazit: alle Vereinbarungen eingehalten, die ersten Pluspunkte geholt und auf den 5. Tabellenplatz geklettert. Prima, Jungs!

Es spielten: Sven Siebert (Tor), Corvin Kopf (Tor), Ole Ehlers, Enes Yildiz (1), Furkan Yildiz, Leon Berg(1), Ruben Plath (2), Hasan Yaman (3), Moritz Reusser (6), Jonathan Franke, Nick Dehde (6)

(Bericht: Sabine Bilzhaue)

Männliche A-Jugend zeigt erneut ihre Heimstärke

Achim/Baden : mJA 35 : 29
Auswärts gegen eine der ganz stark eingeschätzte Mannschaften der Oberliga - da geht es vermutlich um Schadensbegrenzung. Nach gutem Start und einer 2:1 Führung wurde schnell deutlich, wo Achim/Badens Stärke liegt. Mit einer guten zweiten Welle überrollte Achim die Abwehr unserer A-Jugend. In der Abwehr gingen unsere Spieler zu zögerlich zu Werke, dem Angriff fehlte es an Durchschlagskraft. Zudem nutzten die Gastgeber (fast) jeden Fehler.

Der Druck in unserer Mannschaft stieg, die Sicherheit im Wurf sank. Die drei Siebenmeter der ersten Halbzeit wurden nicht verwandelt. In der Halbzeitpause hatte das Trainergespann einiges zu besprechen, die gewünschten Abläufe in der Deckung und im Angriff zu erklären. Das wurde nach dem Wiederanpfiff dann auch umgesetzt. Beide Außen wurden nach schöner Vorbereitung freigespielt und bedanken sich mit Toren. Unsere mJA kam auf Tuchfühlung heran. 10 Minuten

vor dem Schlusspfiff stand es 26:22. Aber Achim/Baden legte zu, Nervosität dagegen in unseren Reihen. Innerhalb von 120 Sekunden wurden vier Bälle verschenkt. Die Hausherren setzten sich auf 28:22 ab. Eine Auszeit brachte zwar wieder Ruhe ins Spiel, aber Achim ließ sich nicht noch einmal in Bedrängnis bringen.

mJA : Jever/Schortens 25:25
Was für ein Spielbeginn. Eine kernige und bissige Abwehr ließ den Gästen kam eine Chance zu

einer geordneten Angriffssaktion. Das Spiel nach vorn gestaltete sich zunächst etwas rumpelig und mit etlichen technischen Fehlern behaftet. Aber letztlich fand der Ball dann doch den Weg in Jever's Tor und das brachte Sicherheit. Beim 5:1 in der 8. Spielminute nahm der Gästetrainer eine Auszeit. Aber zunächst erhöhte unsere mJA auf 7:1. Vor allem Marc Suhr traf fast nach Belieben. Mitte der 1. Halbzeit ließ dann aber in der Abwehr die Konzentration nach und Jever bekam Oberwasser. Im Angriff wurde mit viel Risiko geworfen, was die Trefferquote in den Keller drückte. Jever verkürzte auf 8:4. Nach einer ausgeglichenen Phase waren es dann erneut die Gäste, die ihre Angriffe erfolgreicher abschlossen. Mit einem knappen 13:12 ging es in die Kabinen.

Unsere mJA startete zwar konzentrierter in die 2. Halbzeit, aber die schlechte Wurfausbeute blieb. Es wurde zwar noch eine 17:13 Führung herausgespielt, aber dann beherrschten Ballverluste, technische Fehler und Pfostenwürfe das Bild. Unsere mJA kämpfte, nicht nur mit dem Gegner sondern auch mit dem eigenen Nerven. Das Spiel lebte von der Spannung. Die Führung wechselte mehrmals. Das Publikum ging leidenschaftlich mit und es wurde ihm einiges abverlangt. Als 1 Minute vor dem Ende das 25:23 fiel, war die Erleichterung greifbar. Das musste doch der Siegtreffer gewesen sein. Der Angriff der Gäste wurde regelwidrig unterbrochen. Es gab eine Zeitstrafe für unsere mJA und einen 7-Meter für Jever. Die Gäste verkürzten auf 25:24. Unterzahl für unsere Mannschaft und der Jeveraner Trainer stellten auf offene Manndeckung um. In dieser aufgeheizten Atmosphäre wenige Sekunden vor dem Schlusspfiff fehlte es an Abgebrühtheit und kühlem Kopf. Ein Jeveraner Spieler fing einen Bodenpass ab und der Ausgleich fiel. Ein Punktgewinn oder ein Punktverlust? Kurz nach dem Spielende war es sicherlich Letzteres. Bedenken wir die Erwartungen, mit denen die Mannschaft in die Saison startete, ist es vielleicht doch Ersteres.

Spieltermine

Schiri/Sekretär-Ansetzungen

Auswärtsspiele

Sonntag, 04.10.2009

11:30 Gnarrenb./B. : mJE 3

13:30 Fredenbeck 5: 2. Herren

Samstag, 10.10.2009

19:00 Grüpp./Bookh. : 1. Herren

Sonntag, 11.10.2009

16:30 Altenwalde : 1. Damen

Samstag, 17.10.2009

19:00 Aurich 2 : 1. Herren

Sonntag, 18.10.2009

15:30 Gnarrenburg : 3. Herren

16:30 Twistring : 1. Damen

17:15 Gnarrenburg : 2. Damen

Schiri

Sekretär

Sonntag, 04.10.2009; Sporthalle Drochtersen

09:30 wJD 3 : Harsefeld 2

10:45 mJD 2 : Himmelpf.

12:00 wJC 2 : Gnarrenbg./B.

15:00 wJB 2 : Harsefeld

17:00 1. Herren : Bremervrd.2

D. v. Reith

D. v. Reith

T. Borchers

neutral

neutral

wJC 2

wJC 2

wJB 2

2. Damen

3. Herren

Die HSG BüDro im Internet

www.hsg-bue-dro.de

Nervöses Lokalderby

Stade : wJC OL 15 : 17

Dieses Lokalderby war lange und mit Spannung erwartet worden. Die Spielerinnen kennen sich, nicht nur aus den Sporthallen sondern teilweise auch aus der Schule. Und da war schon auf dem Pausenhof über den Ausgang debattiert worden.

Mehr als 100 Zuschauer saßen auf der Tribüne. Mindestens die Hälfte waren BüDro-Fans. Selbst unsere Trommlern hatten nach dem Damenspiel in Drochtersen fluchtartig die Halle verlassen hatten, um die wJC zu unterstützen.

Die Erwartungen waren groß, die Anspannung bei den Spielerinnen beider Mannschaften noch viel größer. Das wirkte sich auf die Spielqualität nicht positiv aus. Beide Teams können mehr, als an diesem Tag zu sehen war. Unsere wJC ging zunächst mit 4:0 in Führung. Aber die Mädels

hatten Blei in den Beinen (vom gewohnten Tempohandball nichts zu erkennen), es gab viele technische Fehler und eine schwache Trefferquote. Die Stadter gingen aus und ging sogar in Führung, ohne allerdings ihrerseits qualitativ zu überzeugen. Bis Mitte der 2. Halbzeit blieb es ein ganz enges Spiel. Als nach einer Auszeit Trainer Daniel Fehse die Abwehr umstellte, machten unsere Mädels aus einem Rückstand eine 3-Tore-Führung. Der letzte Treffer des Tages durch Stade brachte den Sieg nicht in Gefahr.

Neben der großen Nervosität der Spielerinnen litt die Begegnung aber auch unter dem sehr kleinlich pfeifenden Schiedsrichter. Die ständigen Spielunterbrechungen verunsicherten die Spielerinnen und verhinderten auf beiden Seiten einen flüssigen Spielaufbau.

Start geglückt

wJA 2 : Gnarrenburg 16 : 8

Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde der Gegner im 2. Durchgang klar beherrscht, wobei jedoch anzumerken sei, dass ein souveränes Spiel gegen eine so schwache Mannschaft anders aussehen muss! In den eigenen Reihen gab es zu viele Fehler und Nachlässigkeiten, die technischen Schwierigkeiten ließen das gewünschte, flüssige Spiel nicht zu und so gab es folglich auch zu viele schlecht vorbereitete Würfe. In ihrem ersten Ligaspiel als Torhüterin machte Leslie NgafoeName eine gute Figur und Rebecca Köster (4) sowie Alina Schröder (3) gefielen bei ihren Toren durch individuelle Stärke.

Weitere Spielerinnen: Carolin Meyn, Kathrin v. Allwörden (4), Finja Jens, Rebekka Michalek (1), Lena v. Holt, Sarah v. Holt, Friederike v. Borstel, Juliana Kießling (2), Ann-Marie Jungeheit (2), Theresa Horeis Bericht: J.Bonneval

WM-Brot
500 g 1,99 €

„Vollgut“
750 g 2,60 €

Kürbisbrot
500 g 1,99 €

Powerschnittbrötchen
Süß 0,48 €

**Verschiedene Sorten
Butterkuchen**
1/4 Blech 3,90 €
1/8 Blech 1,98 €

Zwiebelkuchen
Süß 1,90 €
1 Blech 60 x 40 cm 36,00 €



Obstmarschenweg 326 Bützfleth
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254
www.jan-holst.de

90 mal „Stade 21“



„Stade 21“ ist ein Zusammenschluss Stader Unternehmen und Institutionen, die mit finanziellem Einsatz den Sport in der Region stärken wollen. „Sport fördern - Menschen begeistern“ heißt das Motto (mehr unter www.stade21.de). Die Die HSG BüDro kam in den Genuss dieser Unterstützung und stattete die Jugend-Leistungsmannschaften mit Wechseltrikots aus. Zur offiziellen Übergabe war Wolfgang von der Wehl, Vorsitzender der Fördergemeinschaft, in die Bützflether Halle gekommen. Zum Dank für das Sponsoring erhielt er ein BüDro-Shirt. Es passte hervorragend und verlieh das Gefühl „ein bisschen mehr zur BüDro-Familie dazu zu gehören“



Keine Punkte zu verschenken

wJBL L : Schwanewede 26:17
Gegen Schwanewede sahen die Zuschauer von der ersten Sekunde an, was unsere wJB so stark macht - die Abwehr. Die Gäste fanden einfach kein Mittel gegen diese dynamische Deckung. Entweder liefen sie Gefahr, dass Zeitspiel angezeigt wurde oder sie verloren den Ball. Nur durch einen Strafwurf kamen sie zu Beginn beim 4:1 zu einem Torerfolg. Und die schwache Seite

der wJB? Im Angriff fehlt noch die Konstanz. Auch diesmal schlichen sich technische Fehler ein, es wurde überhastet und unkonzentriert geworfen. Die Sicherheit im Spiel schwand und auch die Abwehr stand nicht mehr so bombig. Schwanewede glückte zum 4:4 aus. Eine weitere Stärke unserer B-Jugend - die Kampfkraft. Die Mädels setzten sich wieder auf 10:6 ab. Durch eine nun wieder stabilere Ab-

wehr und schnelles Spiel nach vorn stand es 14:8 zur Pause. Im 2. Durchgang nichts Neues - und das Fazit des Trainers: „Die stärkeren Gegner kommen noch. Bis dahin müssen wir die „kleineren“ Probleme in der Griff bekommen.“

Es spielten: Lena Andreassen (TW), Stina Umland (4), Paula Brandt (7), Sinem Ersoy (1), Esra Gökce (1), Stefanie Horwege (3), Chantal Laskowski (2), Julia Michaelsen (1), Anna Oltmann, Jessica Pye (6) und Lena von der Reith (1)

Es wäre wieder mehr drin gewesen

wJAL L : Oytens 2 23:30
Phasenweise wurde gut gespielt und auch beherzt gekämpft. Dann stimmte die Laufbereitschaft und es kam ein Spielfluss zu Stande, so dass man sehenswerte Torerfolge erzielte. Aber es gab eben auch noch die anderen Phasen, die das Gesamtbild trübten und in Punkten

Zählbares verhinderten. Da agierten unsere Mädchen pomadig, nahmen in der Offensive kein Tempo auf und machten es dem Gegner in der Defensive zu leicht. Das größte Manko ist jedoch die fehlende Entschlossenheit beim Torabschluss und das Erkennen klarer Chancen. Bisher passt diese Beschreibung zu

allen drei Partien. Eigentlich wäre Oytens Zweite, wie auch die Gegner zuvor durchaus schlagbar gewesen.

Es spielten: Karina Patjens, Aylin Walkhofer (beide Tor), Julia von der Reith (7), Paula Brandt (5), Büsra Ersoy (4), Marieke Stüven (3), Anna Oltmann (2), Nele Bock (1), Joline Schröder (1), Stina Umland, Aline Scholz, Patricia Rathjens (Bericht: Olaf Bunge)



**Ernte- und
Feuerwehrball**

- 10. Oktober 2009
- Kindertanz 14:30 Uhr
Ball 20:00 Uhr
- Tanz und Spaß
für jung und alt

Moorchaussee 129
21483 Stade-Bützflethermoor
Telefon 041 46 12 35
www.hartlefs-gasthof.de

Das Handball Blatt erscheint am

24.10.2009	27.02.2010
07.11.2009	13.03.2010
21.11.2009	10.04.2010
05.12.2009	24.04.2010
19.12.2009	08.05.2010
16.01.2010	29.05.2010
30.01.2010	19.06.2010
13.02.2010	

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen

Bützfleth • Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

Ein stolzes Betriebsjubiläum

Im Oktober wird in der Bäckerei Holst gefeiert

Im Jahre 1889 machte sich Conrad Holst in Bützfleth mit einer Bäckerei selbstständig. In einem Fachwerkhaus in der Hafensstraße buk er sein erstes Brot. Es entstand ein florierender Betrieb und gut 40 Jahre später folgte der Umzug in das neue Klinkerhaus am Obstmarschenweg. Dort ist die Bäckerei bis heute beheimatet. Trotz etlicher Umbauten hat man äußerlich bis auf die Schaufront nur wenig verändert, innen blieb im Laufe der Jahrzehnte fast nichts im alten Zustand.

In den Anfangsjahren gab es auf der Rückseite noch einen Stall. Die Pferde brauchte man für den Transport und die Schweine für die Versorgung der Familie mit Fleisch. Heute stehen die Kleintransporter auf dem Parkplatz und das Fleisch wird bei Gallant eingekauft. Wo sich einst der Stall befand, ist heute die eigentliche Bäckerei. In zwei großen modernen Öfen wird in 5 Etagen Brot und Kuchen gebacken. Auch die Produktion hat sich vor allem im Laufe der letzten Jahrzehnte stark verändert. In der Bäckerei Holst wurden schon immer relativ große Mengen an Backwaren hergestellt. Aber früher war das Sortiment überschaubar und es gab kaum Ver-

änderungen - Schwarzbrot, Hamburger und Weißbrot, Brötchen und ein paar Kuchensorten. Jan Holst: „Aber davon wurde jeweils eine ganze Menge herge-



1930 zog die Bäckerei Holst von der Hafensstraße in das neue Gebäude am Obstmarschenweg 326 um und ist dort bis heute beheimatet. Im Erdgeschoß war damals noch eine Filiale der Kreissparkasse untergebracht. Dort, wo sich jetzt das kleine Cafe befindet, gab es bis vor einigen Jahren noch eine Wohnung.

stellt. Da mussten morgens mal eben tausend Brötchen für einen Abnehmer in Stade fertig sein.“ Heutzutage gibt es zwar noch immer das Standardsortiment, aber auch eine außerordentliche Angebotsvielfalt drum herum. Die Kunden sind anspruchsvoller geworden. Auch ein Bäcker muss mit der Zeit gehen und

neue Trends bedienen. Nicht nur beim Brot, auch bei den Brötchen sind Körner gefragt. Dinkel stand bei den Getreidearten hoch in Kurs. Viele Bürger

wendet und der Griff in die große Backmischungstüte ist tabu. Jan Holst: „Wir produzieren selbst und haben auch nur qualifiziertes, ausgebildetes Fachpersonal beschäftigt. Allein zwei Meister stehen bei uns in der Backstube.“

Trotzdem ist es nicht einfach, gegen die Backindustrie und die Billiganbieter in den Diskontketten zu bestehen.

Der Laden am Obstmarschenweg ist das Aushängeschild nach draußen. Vor 6 Jahren wurde er zum letzten Mal erweitert und erneuert. Das kleine Cafe kam vor 5 Jahren dazu. Ein wichtiges zweites Standbein sind Großkunden wie Hotels und Altenheime. Aber auch die Lieferungen außer Haus z. B. für Feierlichkeiten werden angeboten. Warme und kalte Bäckersnacks waren hier in letzter Zeit besonders gefragt.

Ab dem 5. Oktober wird am Obstmarschenweg 326 gefeiert. Bäckermeister Johann Holst wird an diesem Tag 90 Jahre alt. Die Bäckerei, die sein Sohn Jan nun schon in der 4. Generation führt, kann auf 120 Jahre Backtradition in Bützfleth zurückblicken. Eine Woche lang, bis zum 10. Oktober, gibt es deshalb viele Sonderaktionen.

möchten auch zu Hause noch mal das Brot auf dem Tisch haben, das sie im Urlaub in anderen Ländern kennengelernt haben. Für eine kleine Bäckerei ist das eine ziemliche Herausforderung, vor allem wenn man wert auf das „Handwerkliche“ legt. In der Bäckerei Holst wird nur selbst hergestellter Sauerteig ver-



Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast
Eisenbahnstraße 8 - 21680 Stade
Telefon und Fax 0 41 41 / 36 51
www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik
Hausbesuche
Fango & Massage

Sporthallenanbau Nicht namenlos

Zu sehen ist zwar immer noch nichts, das heißt aber nicht, dass nichts passiert.

Das Stader Architektenbüro Schüch + Cassau ist mit der Generalplanung beauftragt worden. Der Bauantrag wurde in der vergangenen Woche abgegeben, die Statik folgt demnächst. Nun sind die Genehmigungsbehörden aktiv. Die sollen in Stade recht zügig arbeiten. Vielleicht gibt es im nächsten Handball Blatt Neues zu berichten.

Freibad und Sporthalle lagen bis vor Kurzem an einer Straße ohne Namen. Im Ortsrat wurde be-



geschlossen, der Anonymität ein Ende zu bereiten, die Verwaltung stimmte zu und nun ist auch das neue Straßenschild fertig und angebracht.

Meisterbetrieb **Kreativ**  Gartenbau **Mirowsky**
drinnen und draussen 21683 Stade-Bützleth
Tel. (0 41 46) 2 07 - Fax 2 37

Schulapfel-Abo gewonnen Feuerwehr- und Ernteball

Zwei Schüler aus Bützfleth haben für ihre Klassen in der Grundschule Bützfleth ein ein Jahr dauerndes Schulapfelabo gewonnen. Sie nahmen an einem

fe Altes Land und Schulapfel sowie drei Apfelsorten konnten die Grundschüler ganz „cool“ im Rhythmus unterbringen. Die 300 Gäste waren begeistert



Den Apfelrap von Thorben und Ole Ehlers kann man im Internet unter www.schulapfel.de („Gitarrenklasse“) hören

Apfel-Rap-Wettbewerbs auf der offiziellen Eröffnung der Apfelsaison in Osten teil. Thorben und Ole Ehlers hatten ihren Gitarrenlehrer Christian Suter zur Unterstützung angeheuert. Die geforderten Begrif-

Zweite sind die beiden Jungs übrigens bei dem Wettbewerb geworden. Die Pausenkisten gehen an ihre Klassen 3c und 4c, die sich natürlich riesig über den täglichen Apfel in der Pause freuen. (Bericht: M. Richter)

Wer werden die Nachfolger der vier jungen Damen und Herren als Erntmajestäten von Bützflethermoor? Am Samstag, den 10. Oktober ab

Ab 20:00 Uhr heizt die Band Fairground aus Oldenburg den Erwachsenen ein und alle warten natürlich auf die Verlosung mit den grandiosen Preisen.



14:30 Uhr beim Kinderfest fällt die Entscheidung. Der Festausschuss und viele Helfer haben natürlich wieder für ein tolles Rahmenprogramm mit DJ, fetziger Musik und witzigen Spielen gesorgt.

Auch Nichtmoorer dürfen teilnehmen. Wo? In Hartlef's Gasthof in Bützflethermoor. Die örtliche Freiwillige Feuerwehr und Familie Hartlef freuen sich auf Ihren Besuch.



Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb regenerativer Energiesysteme.



Aus dem ehemaligen Hydro Aluminium-Gelände ist ein vielfältiger Industriestandort für erneuerbare Energien mit über 200 neuen Arbeitsplätzen entstanden.



In der Bioethanolanlage wird bis zu 100.000 m³ grüner Kraftstoff im Jahr produziert. Als Koppelprodukte entstehen Futter- und Nahrungsmittel wie Hefe, Gluten und Kleie.



Die ehemaligen Elektrolysehallen wurden zu einer Fertigungsstätte für Rotorblätter der Multibrid M5000 umgebaut. Dort werden die 56,5 m langen Blättern für die Offshore-WEA produziert.



Die Energieversorgung wird zukünftig durch eine Dampfzentrale gewährleistet, in der Ersatzbrennstoffe thermisch in Strom und Dampf umgewandelt werden.



Um den wachsenden Fachkräftebedarf zu decken, haben Anfang August wieder 20 Auszubildende ihre Ausbildung bei uns begonnen.



DFC?CB'BcfX9bYfj YgnhYa Y; a V< j 'c\Ubb!FUh^Y!?' gY!GH'+; j '&%', ' 'GLUXY; 'kkk"dfc_cbbcfX'XY 5bgdfYWdUfhbYf. 8f"5VYfh6cY_Y; HY. \$(* #- &) \$\$

INTERSPORT

Rolf

Wir sind Ihr zuverlässiger Anbieter für:

- Sportmode
- Vereinssport
- Sportschuhe
- Schulsport

Hökerstraße 42 · 21682 Stade
Telefon 0 41 41 / 4 44 43
www.intersport-rolff.de

Individuelles
Design
für Ihr Zuhause!

Tischlerei
MM
Mike Müller

RUCKZUCK
ANGEFERTIGT
&
AUSGELIEFERT

Zum See 4 · 21712 Großenwörden
Telefon 0 47 75 - 89 82 75 · www.mm-tischlerei.de



e-on | Kernkraft

Angebot zum Dialog

Lernen Sie den Rückbau des Kernkraftwerks Stade kennen!
Wir laden Sie ein und freuen uns auf das Gespräch.

T 04141 77 2391 www.eon-kernkraft.com




Dipl.-Ing. Selahattin Gürel
Glückstädter Straße 25
21682 Stade/Germany
Tel. 0049(0)4141-981651
E-Mail: info@guerel.de

Automobile • Nutzfahrzeuge
Ankauf • Verkauf • Finanzierung • Leasing



WAS IST DAS ELEMENT MENSCH?

Das einflussreichste Element fehlt im Periodensystem der Elemente – das Element Mensch. Seine Kraft und Stärke sind unbestreitbar. Seine Kreativität ermöglicht erst die vielfältigen Lösungen für die Verbesserung der Lebensqualität. 

Um das Element Mensch in das Periodensystem zu integrieren, hat Dow die Abkürzung Hu [von engl. human] geschaffen. Schließlich ist es das Element Mensch, das die Kraft der Chemie nutzbar macht.

www.dow.de



wünscht
den Hand-
ballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



**EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH**

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21663 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade
> EAB Elektro-Anlagen GmbH
> EAB Automation GmbH
> EAB Service GmbH
> EAB Energiekonzepte GmbH
> EAB Verwaltungs GmbH

FRUCHT-SERVICE
Fruchtvertriebs- und Transport GmbH

Mit der Frucht
können wir alles!

www.frucht-service-hamburg.de

www.beckmannic.de

Immer ein Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und Senioren-
wohnungen in zentraler oder
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für
Sie da!

www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de



**WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da

Sparkassen-Finanzgruppe

Jetzt Riesterrente sichern!
Über 51 % sind möglich!*

Mit der Sparkassen-RiesterRente.

Die Sparkassen-Altersvorsorge. Einfach riesig!

Von individuellen Sparplänen bis zu den eigenen vier Wänden.



Sparkasse
Stade-Altes Land

Eine gute Vorsorge ist leichter, als Sie denken. Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir ein auf Sie zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle Bützfleth oder unter www.sparkasse-stade-altes-land.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrem Familienstand und Ihrer Lebenssituation.